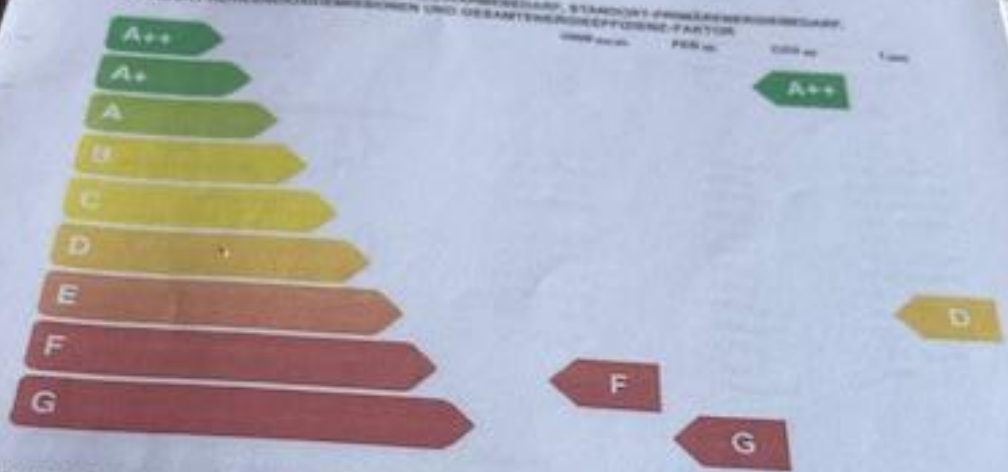


Energieausweis für Wohngebäude

Bezeichnung	Wohnhaus (Energieausweis)	Objekt	1000
Objekttyp	Wohnhaus	1. Energieausweis	1000
Adresse	Wohnhaus 11	Wohnhaus	1000
Fläche	100 m²	Wohnhaus	1000
Grundfläche	100 m²	Wohnhaus	1000

SPECIFISCHER STANDORTANFORDERUNG ANFORDERUNG, STANDORTANFORDERUNG, STANDORTANFORDERUNG UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR



MWB: Der Referenz-Wärmebedarf ist jene Energiemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ gefestigten Raumtemperatur ohne Berücksichtigung möglicher Einträge aus Wärmegewinnung zu halten.

HWB: Der Wärmeenergiebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudestrategie ein fächerbezogener Durchschnittswert.

HEB: Zum Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie möglicher Hilfsenergie.

NEB: Der Nettoenergiebedarf ist ein fächerbezogener Durchschnittswert. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen fächerbezogenen Stromverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Raumklimaanforderung, möglicher möglicher Endenergiebedarf und zusätzlich einen dafür notwendigen Hilfsenergiebedarf. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Energieerzeuger).

GEF: Der Gesamtenergieeffizienzfaktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorstufen. Der Primärenergiebedarf wird einem erwartbaren (PEB_{em}) und einem nicht erwartbaren (PEB_{nm}) Anteil auf.

CO2: Gewichte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorstufen.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 8 "Energieversorgung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Verordnungs-Gesetzes (EUVG). Der Ermittlungszeitraum für die Kennwerte bezieht sich auf die Jahre 2009 - 2013, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB

10000, 10000, 10000

BAUWERKEWERT

Baujahr	2000	Wohnfläche (m ²)	1,18	Wohnfläche (m ²)	1,18
Bauweise	100	Heizfläche	300,0	LEL ₁ (m ²)	80,0
Bauweise (m ²)	100	Heizfläche (m ²)	300,0	Alt der Lüftung	Fensterlüftung
Wärmedämmung	100	Einbaulage	N	Bauweise	alt
Wärmedämmung (m ²)	100	Wärmedämmung	14,0 °C	Substrattemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	N.A.	HWR _{ref,sk}	208,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	N.A.	HWR _{sk}	208,0 kWh/m ² a
Erst-ILieferungsbedarf	N.A.	ELER _{sk}	358,2 kWh/m ² a
Gesamteffizienz-Faktor	N.A.	f _{ges}	2,46
Erneuerbarer Anteil	N.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	47.177 kWh/a	HWR _{ref,sk}	228,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	47.177 kWh/a	HWR _{sk}	228,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	2.638 kWh/a	WWWR	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	77.824 kWh/a	HEB _{sk}	376,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizten		f _{heizten}	1,56
Haushaltsstrombedarf	3.589 kWh/a	HEISB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	81.013 kWh/a	EEB _{sk}	392,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	90.677 kWh/a	PEB _{sk}	440,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	9.995 kWh/a	PEB _{sk,ne}	48,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	80.681 kWh/a	PEB _{sk,er}	392,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	1.432 kg/a	CO2 _{sk}	6,9 kg/m ² a
Gesamteffizienz-Faktor		f _{ges}	2,46
Photovoltaik-Export		PV _{Export}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 13.02.2019
Gültigkeitsdatum 12.02.2029

Erstellerin
IB Höllinger
Eduard Haas Weg 12
4113 St. Martin/M

Unterschrift

IB Höllinger

Ingenieurbüro Höllinger
Eduard Haas Weg 12
A-4113 St. Martin/M
Tel. 0664/2845968

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungswerten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anlage in Ein- und Zweifamilien- und absteigender Mischbauweise
HWBsk 229 fGEE 2,46

Gebäudeeigenschaften - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	206 m ²
Konstruktives Bruttovolumen	826 m ³
Gebäudehüllfläche A _g	518 m ²

Standardisierte Länge L _s	1,18 m
Korrekturend A _g / V _s	0,88 m ²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten	Ing. Hollinger, 28.1.2019
Bauphysikalische Daten	Ing. Hollinger, 28.1.2019
Haustechnik Daten	Ing. Hollinger, 28.1.2019

Ergebnisse Standortklima (Weißkirchen)

Transmissionswärmeverluste Q _T		
Lüftungswärmeverluste Q _V		
Solare Wärmegewinne $\tau_j \times Q_s$	Lüftungswechselzahl: 0,4	51.782 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\tau_j \times Q_i$		5.975 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H	schwere Bauweise	5.582 kWh/a
		4.998 kWh/a
		47.177 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		
Lüftungswärmeverluste Q _V		
Solare Wärmegewinne $\tau_j \times Q_s$		47.115 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\tau_j \times Q_i$		5.436 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		5.104 kWh/a
		4.649 kWh/a
		42.665 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Feste Brennstoff handlich (Brennholz) + Solaranlage einfach 10m²

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage einfach 10m²

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEG von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 8946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte
Gebäudeeile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13790 /
ON EN ISO 8946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / ÖB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten,
standardisierte innere Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den
tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche
Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.